

impulse



2025 / 3 Juni | Juli



KiBiTa 2025

Gottesdienst für Mitarbeitende
PerPedes Wanderwochenende

erleben
was
zählt!

Gott segnete sie und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch, füllt die Erde und unterwerft sie und waltet über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die auf der Erde kriechen!

1. Mose 1, 27

Warum sind Christen eigentlich nicht für ihren Umweltaktivismus bekannt? Für ihre Bemühungen, unsere Erde zu beschützen und den Klimawandel aufzuhalten?

Darüber mache ich mir schon sehr lange Gedanken. Denn ich denke, dass genau das eigentlich die Kernaussage des Schöpfungsauftrags ist.

„Seid fruchtbar und mehret euch, füllt die Erde.“ Gut, das haben wir hinbekommen – vielleicht sogar ein bisschen zu gut.

„Unterwerft sie.“ Ja, das könnte man sagen – trifft zu. Unterworfen haben wir die Erde: Jedes freie Fleckchen wird asphaltiert, Tier- und Pflanzenarten werden vertrieben oder ausgerottet, um uns eine möglichst bequeme Welt zu schaffen.

Aber meinte Gott das wirklich so, als er uns die Schöpfung in die Hand legte und uns als Verwalter einsetzte? Ich glaube, dass wir hier lange Zeit etwas komplett falsch verstanden haben. Gott meinte nie das, was wir heute unter „unterwerfen“ verstehen, wenn er sich so ausdrückte.

In der Bibel beschreibt Gott die Beziehung zwischen ihm und uns oft als Unterwerfung oder Unterordnung – aber nie als Ausnutzung. Es geht um Respekt, um freiwillige Verantwortung füreinander. Auch Menschen sollen sich gegenseitig dienen, nicht herrschen. Gott nutzt unsere Unterordnung nicht aus – genauso wenig, wie wir sie ausnutzen sollen. Für mich ist das eher ein Ausdruck der Verantwortung.

Wir haben die Verantwortung, dafür zu sorgen, dass unsere Erde erhalten bleibt. Wir tragen Verantwortung dafür, dass Tiere und Menschen in einem guten Verhältnis zueinander leben. Wir sollen walten über die Fische, die Vögel und über alle anderen Tiere auf dem Land.

Als Menschen sitzen wir sozusagen am längeren Hebel – deshalb stehen wir in der



Verantwortung, dafür zu sorgen, dass die Erde in einer gesunden Balance bleibt. Doch genau dieses Gleichgewicht ist durch den Klimawandel gestört worden. Und wir Menschen tragen die Schuld daran.

Als Christen haben wir einen besonderen Auftrag: Wir sind von Gott selbst als Verwalter – man könnte sagen: als Hausmeister – eingesetzt. Unser Job ist es, die Erde in Ordnung zu halten und kommende Generationen auf diesen Dienst vorzubereiten.

Lassen wir uns auf ein kleines Gedankenexperiment ein: Die Christen sind Hausmeister eines Hauses – das unsere Erde ist. Unseren Auftrag bekommen wir von unserem Chef: Gott.

In einem Haus gibt es einen Hausmeister, angestellt von der Immobiliengesellschaft. Er kümmert sich um Ordnung, leert Mülleimer, ersetzt Defektes, spart Strom. Abends macht er noch einen Kontrollgang. Dafür bekommt er seinen Lohn und kann so ein gutes Leben führen. Wenn das Haus irgendwann verkommt, wird klar: Der Hausmeister hat seine Aufgabe vernachlässigt – und muss sich wohl auf ein ernstes Gespräch mit seinem Chef einstellen.

Im Nachbarhaus gibt es dagegen keinen Hausmeister. Niemand hat es je ausgesprochen, aber man erwartet trotzdem Sauberkeit. Jeder macht gerade so viel wie nötig oder kehrt den Dreck unter den Teppich, damit er niemandem auffällt.

Ich jedenfalls traue dem Haus mit dem Hausmeister eher zu, langfristig in Schuss zu bleiben. Schließlich gibt es dort jemanden mit einem klaren Auftrag und einer

klaren Verantwortung. Und genau das sind wir Christen: Hausmeister der Schöpfung, beauftragt von Gott selbst.

Bei Gott können wir den größten Lohn erwarten, den man sich nur vorstellen kann: ewiges Leben in Frieden bei ihm. Unser Auftrag ist es, die Erde zu bewahren. Wir sollten eigentlich an vorderster Front stehen, wenn es um Nachhaltigkeit geht. Warum also tun wir so wenig?

Andere Menschen kümmern sich vielleicht

um die Gegenwart oder um ihre Kinder. Wir Christen aber sollten auch die langfristige Zukunft im Blick haben – schließlich haben wir Gottes direkten Auftrag.

Unsere Erde ist so wunderschön, so vielfältig und wild. Als Hausmeister der Erde sollten wir dafür sorgen, dass jede Ecke vorzeigbar bleibt – vor unserem Chef.

Ronja Katz



Schlittschuhlaufen in der Eishalle



gegenseitiger Hilfe hatten aber alle ihre Sachen sicher verstaut.

Dann ging's los! Für manche war es das erste Mal auf dem Eis, andere kamen schon sehr gut zurecht. Jeder wurde angefeuert und unterstützt. Manche wurden sogar von anderen netterweise chauffiert. Aber egal, wie sicher oder unsicher man sich am Anfang fühlte – am Ende konnten alle eine Runde auf dem Eis drehen.

Zwischendurch stärkten sich einige mit einer Portion Pommes, denn Eislaufen macht bekanntlich hungrig. Frisch gestärkt ging es dann wieder aufs Eis. An diesem Tag wurde viel gelacht, und es gab auch so einige Ausrutscher – die aber direkt wieder wegge-

lächelt wurden.

Insgesamt war es ein toller Nachmittag, und in den folgenden Jungscharstunden wurde noch viel darüber geredet.

Hanna Marder



An einem winterlichen Nachmittag im Februar tauschten wir Turnschuhe gegen Schlittschuhe und machten uns mit der Mädelsjungschar und der Jungschar der 1. und 2. Klasse auf den Weg in die Eishalle nach Reutlingen.

Kaum angekommen, standen wir vor einer kleinen Herausforderung: Wie funktionieren eigentlich diese Schließfächer?! Nach kurzem Rätseln, Knöpfe drücken und ge-



Sonniger Skitag des Posaunenchores am Arlberg

Am Samstagmorgen, dem 22.03.2025, machten sich in aller Frühe neun Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores auf, um am Arlberg in Österreich gemeinsam die Skipisten zu erkunden und zu erobern. Nach einer ruhigen und staufreien Fahrt freuten sich alle auf den Skispaß im Schnee.

Unser Einstiegsort in das riesige Arlberg-Skigebiet war Stuben. Und dort wurden wir von strahlender Sonne und einem noch halbleeren Parkplatz begrüßt.

Nach dem Einstieg in die Skiklamotten und ohne Wartezeiten an der Gondel war der erste Berg schnell erklommen.

Oben angekommen entdeckten wir sogleich, dass die Sonne und der Föhn am Alpenrand den Schnee nachts nicht so richtig durchfrieren ließen. Was so viel bedeutete: Ein sonniger und warmer Tag erwartete uns – aber auch, trotz guter Pistenpräparation, zunehmend weicher und sulziger Schnee im Tagesverlauf.

Jede und jeder konnte die Schwünge nach eigenem Wunsch und Können in den Schnee ziehen. Es machte viel Spaß, bei

diesem Traumwetter gemeinsam in der Gruppe die Abfahrten zu genießen.

Nach einem genüsslichen und sonnigen Mittagslunch auf einer Sonnenterrasse in St. Christoph ging es bald wieder zurück auf die Piste, um dem Schneegenuss weiter zu frönen und die Größe des Skigebiets bis nach St. Anton zu erkunden. Hilfreich war es dabei, die höheren Regionen zu nutzen.

Die Talabfahrt war dann für alle noch einmal eine große Herausforderung, da sie durchsetzt war von zusammengeschobenen, sehr nassen Schneebergen. Diese durchpflügten wir mit deutlich höherem Kraftaufwand.

Nachdem alle sicher und gesund unten angekommen waren und die Skier mit Zubehör in den Autos verstaut waren, machten wir uns um 16:30 Uhr auf die Rückfahrt. Nach einer wiederum ruhigen und staufreien Fahrt endete die Ausfahrt traditionsgemäß mit einem gemütlichen und rustikalen letzten Einkehrschwung auf der Alb.

Helmut Sieber



Abschlussfeier des diesjährigen Start-Up



Am 30. März fand die Abschlussfeier des diesjährigen Start-Up statt. Wir haben uns alle noch ein letztes Mal getroffen und einige Spiele gespielt, die von ein paar Teilnehmenden des Start-Up vorbereitet worden waren. Abgerundet wurde der Abend mit einem selbstgemachten Buffet.

Nach fast einem Jahr Mitarbeiterschulung, in dem man sich alle zwei Wochen getroffen hat, haben nun alle ihr Zertifikat erhalten. Das Start-Up war immer mit viel Gemeinschaft und Spaß verbunden, aber auch sehr lehrreich. Es hat gezeigt, wie man als Mitarbeiter:in mit den unterschiedlichsten Situationen gut und verantwortungsvoll umgeht.

Jetzt gehen alle Start-Up-Teilnehmer:innen ihre eigenen Wege – als ausgebildete Mitarbeiter:innen. Manche sind weiterhin im CVJM aktiv dabei.

PS: Der Infoabend für den nächsten Start-Up-Kurs findet am **26.06.2025 um 18:30 Uhr** in der **Thomaskirche** statt. Herzliche Einladung!

Carla Kemeny





Mit Mats und Edda auf dem Schiff bei den KiBiTa



Kaum begonnen, waren sie auch schon wieder vorbei – die Kinderbibeltage 2025! Fünf ereignisreiche und fröhliche Tage liegen hinter uns, an die wir mit großer Freude zurückdenken.

Die Kinderbibeltage standen dieses Jahr unter dem Thema „Das geheimnisvolle Logbuch“. Edda, die Kapitänin eines Schiffes, begegnete täglich dem jungen Mats, der mit seiner Klasse an Bord war. Gemeinsam entdeckten die beiden hilfreiche Tipps aus der Bibel, die wie ein Logbuch Orientierung in stürmischen Zeiten geben. Der große Saal im PGH verwandelte sich in ein Meer aus Fischen und ließ die Kinder direkt ins Abenteuer eintauchen.

Schon am Mittwoch staunten die Mitarbeitenden nicht schlecht, denn mit über hundert Kindern hatten wir zu diesem Zeitpunkt nicht gerechnet. Unser „Paul-Gerhardt-Schiff“ kam beim Spielen, Tanzen und Singen so richtig in Schwung. Auch an den darauffolgenden Tagen füllte sich das Schiff weiter – am Freitag durften wir so-

gar 120 Kinder an Bord begrüßen!

Die Mitarbeitenden hatten sich neben den gemeinsamen Liedern und der täglichen Geschichte ein vielseitiges Programm ausgedacht: Es wurde gebacken und Kerzen wurden gestaltet, Taschen verziert und getanzt. Außerdem gab es ein Fußballangebot und Riesenjenga, bemalte Blumentöpfe und verzierte Haarbürsten sowie richtig coole Glitzertattoos. Auch unser großes Hausspiel war ein tolles Erlebnis für die Kids.



Ein besonderes Highlight war der Samstag. Denn an diesem Tag gab es nicht nur leckere Nudeln für alle, sondern auch ein spannendes Stadtspiel. Angelehnt an das Brettspiel „Siedler von Catan“ mussten die Kids Baumaterialien sammeln, um Bauwerke errichten zu können. Um die Materialien zu erhalten, mussten die Kinder an verschiedenen Stationen Minispiele gewinnen. Doch Vorsicht war geboten – zwei Räuber trieben in der Stadt ihr Unwesen und versuchten, die Materialien zu stehlen!

Am Sonntag bildete ein gemeinsamer Familiengottesdienst den Abschluss. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder ihre Geschwister und Eltern mitgebracht hatten und wie viele Gäste aus der Gemeinde zu Besuch waren. Auch im Gottesdienst ka-



men Lieder, Theater und ein großes gemeinsames Spiel nicht zu kurz. Und auch die Botschaft aus Psalm 92 entdeckten wir mit allen gemeinsam: Gottes Liebe ist wie ein großer Regenschirm. In sonnigen wie in stürmischen Zeiten ist er bei uns.

Wir sind unglaublich dankbar für die Bewahrung und die Freude, die wir in dieser Woche erleben durften. Ein riesiges Dankeschön geht an unser großartiges Mitarbeitendenteam vor und hinter den Kulissen. Ihr seid ein echter Segen und habt den Kindern unvergessliche Tage geschenkt!

Jule Marei Heizmann



CVJM-Arge

Die CVJM-Arge (CVJM- Arbeitsgemeinschaft) im Landkreis Reutlingen trifft sich zweimal im Jahr, um sich auszutauschen und aktuelle Themen zu besprechen. Auch der CVJM Pfullingen war mit dabei und konnte aus dem Austausch wertvolle Impulse und Überlegungen mitnehmen. Um einen kleinen Einblick in diese Sitzungen zu geben, folgt ein Bericht über die letzte ARGE-Sitzung am 8. April 2025:

Susanne Rilling und ich, Jule, trafen in einer frohen Runde beim CVJM Dettingen ein. Etwa zwölf CVJM-Vereine waren anwesend und berichteten nach einer Andacht aus ihren aktuellen Anliegen. Inspirierend war es vor allem zu hören, welche

Ideen und Gruppen die verschiedenen Vereine für ihre Interessierten anbieten. Von „Maultaschenessen“ über „Junge Gottesdienste“, Gemeinde-Apps, Konzerte, Zeltstadt, „All you can eat“ bis hin zu Frauenkreisen war alles dabei. Auch wir selbst konnten sehr positiv vom CVJM Pfullingen berichten und durften damit unsere Ideen in die Arbeitsgemeinschaft einbringen.

Aber auch schwierige Themen wie viele inaktive Mitglieder, die Suche nach Leuten für den Vorstand, zurückgehende Teilnehmendenzahlen und fehlende ehrenamtliche Mitarbeitende oder Hauptamtliche wurden angesprochen. Es ist schön zu sehen, dass

(Fortsetzung auf Seite 8)

die ARGE auch Raum für solche Themen lässt. Das ermöglicht, dass sich die Vereine gegenseitig mittragen können.

Außerdem durften wir Ivano Abetini vom Kreisjugendring in unserer Runde begrüßen. Der Kreisjugendring beschäftigt sich unter anderem ganz aktuell mit Schutzkonzepten, mit denen er verschiedene Vereine unterstützen will. Auch das Thema „Jugendleitercard“ ist aufgrund der ab 2026 verpflichtenden Voraussetzung für Zuschüsse ein großes Thema. Wir sind sehr dankbar, dass der Kreisjugendring uns und die anderen Vereine dabei unterstützt, indem er Schulungen anbietet und sich für die Attraktivität der Jugendleitercard einsetzt.

Gegen Ende der Sitzung wurde außerdem über den Unfall bei der Christbaumaktion im CVJM Dettingen berichtet. Klar wurde vor allem, dass nachweisbare Einweisungen bei solchen Aktionen und eine genaue Sicherung der Ladungen sehr wichtig sind. Wir sind froh, dass bei dem Unfall nichts Schwerwiegenderes vorgefallen ist und alle Beteiligten wohlauf sind.

Den Abend ließen wir mit schönen Gesprächen ausklingen. Die Eindrücke und Inspirationen werden uns im CVJM Pfullingen auf jeden Fall weiter begleiten!

Jule Marei Heizmann



Mit „AUF ACHSE“ in der Vollkornbäckerei Berger



Unser monatlicher Ausflug der Familiengruppe „AUF ACHSE“ führte uns im März in die Vollkornbäckerei Berger – und es war ein ganz besonderer Samstag!

Schon beim Betreten der Backstube wurden wir herzlich von Hubert Berger, dem Chef der Bäckerei, empfangen. Er hat sich richtig viel Zeit für uns genommen und uns nicht nur durch seine Bäckerei geführt, sondern vor allem die Kinder begeistert eingebunden. Mit viel Geduld und guter Laune erklärte er, wie aus Teig echte Backkunstwerke entstehen – von der klassi-

schen Brezel bis zum kunstvoll geflochtenen Zopf aus acht Teilen.

Ein echtes Highlight war, dass die Kinder selbst mitbacken durften. Da wurde gerollt, geschlungen und geformt, was das Zeug hielt – sogar kleine Tiere aus Teig entstanden.

Am Ende durften wir all unser Gebackenes, bestehend aus lauter frischen Köstlichkeiten, mit nach Hause nehmen. Und wir meinen wirklich groß – so viel leckeres Gebäck, dass wir noch Tage später davon es-

(Fortsetzung auf Seite 9)

sen konnten.

Ein riesiges Dankeschön an Herrn Berger für diesen rundum gelungenen Nachmittag, für seine wertvolle Zeit, für die offene und herzliche Art und die tolle Erfahrung für die Kinder und auch die Eltern in der Backstube! Es war nicht nur ein spannender Blick hinter die Kulissen, sondern auch ein Erlebnis, das Groß und Klein so schnell nicht vergessen werden.



Britta Wessels



Jugendtrainer der Volleyballmannschaften tauschen sich aus



Einmal im Jahr treffen sich die Jugendtrainer:innen von CVJM und VfL zum Gedankenaustausch und besprechen, was im Laufe der Volleyballsaison gut oder verbesserungswürdig gewesen ist, und planen die neue Saison bereits vor.

In diesem Jahr war die Tagesordnung besonders voll, weil aktuell im Schnitt mehr als 100 Teilnehmer:innen pro Woche in die drei Trainingszeiten im Alter von 6–20 Jahren kommen. Mehr als 10 Jugendtrainer:innen sind Woche für Woche bis zu dreimal tätig, um für die Teilnehmer:innen Training anzubieten. Mehr als 40 Jugendspieltage fanden in dieser Saison von CVJM und VfL statt, davon 13 in der heimischen Schönberghalle. In diesem Jahr enden die Volleyballrunden von CVJM und VfL erst Mitte Mai, sodass die endgültigen

Ergebnisse noch gar nicht bekannt sind.

In der kommenden Saison 2025/26 stellt Pfullingen alleine im Jugendbereich vier Großfeldmannschaften, also A- und B-Jugend-Teams, und überholt damit alle anderen Volleyballvereine im Raum Reutlingen, was die Anzahl an Mannschaften angeht.

Nur noch gut 50 % unserer Volleyballteilnehmer:innen kommen aus Pfullingen. Eine jeweils große Gruppe kommt aus Reutlingen und Lichtenstein. Aber auch Teilnehmer:innen aus Metzingen, Eningen u. A., Engstingen, Hohenstein, Sonnenbühl, Trochtelfingen und sogar aus Burladingen kommen zu uns ins Training.

Bei der aktuellen Sitzung ging es daher besonders um die Neuverteilung der Trai-

(Fortsetzung auf Seite 10)



ningszeiten, damit jedes Volleyballteam zweimal in der Woche Training hat. Auch die Trennung von Anfängern und Fortgeschrittenen war ein Anliegen aller Beteiligten.

Einige Aktionen, die wir in den letzten Jahren regelmäßig durchgeführt haben, mussten in diesem Jahr kapazitätsbedingt abgesagt werden, so die Teilnahme am Bezirksjungschtag, am Jungenschaftstag, am Weihnachtsmarkt

oder die Bewirtung im Freizeitheim. Stattdessen sind wir Volleyballer vom 04.–06. Juli Gastgeber für ca. 20 Jugendliche vom Volleyclub Passy, die zum Stadtfest kom-

men und am Freizeitturnier des Beachvolleyballturniers im Freibad teilnehmen. Am Freitagabend wird es einen Vereinsabend in der Schönberghalle geben – mit den ersten deutsch-französischen Volleyballmeisterschaften.

Im Anschluss wird es ein Buffet mit schwäbischem Essen geben. Die Vorbereitungen dazu haben gerade erst begonnen. Weitere Aktionen innerhalb der Mannschaften wie Sommerfeste und Weihnachts-

feiern sind noch zusätzlich geplant.



Hans-Dieter Losch

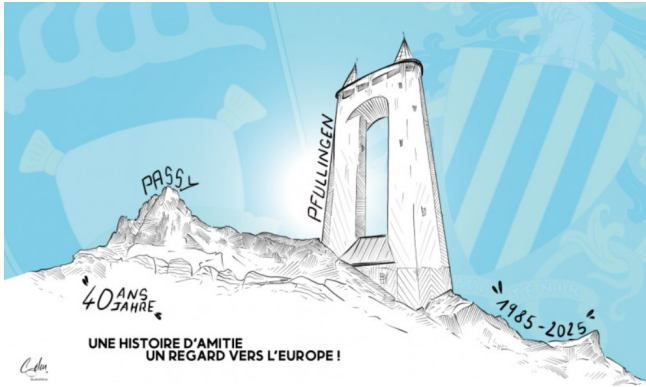
MONATSSPRUCH JUNI

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.

APG 10,28 (E)



AUFRUF zur Unterbringung von Gästen aus Passy



Wie wir den Abend gemeinsam gestalten, ist noch offen. Am Sonntag folgt dann der ökumenische Marktplatzgottesdienst und anschließend die Heimreise der Volleyballerinnen und Volleyballer aus Passy.

Damit die gut 20 Volleyballerinnen und Volleyballer aus Passy nach Pfullingen kommen können, benötigen die Volleyballer von CVJM und VfL Hilfe von den Mitglie-

dern beider Vereine, und zwar sowohl bei der Unterbringung der Gäste als auch bei der Bewirtung. Wir Volleyballer haben bereits die Jugendräume der Thomaskirche reserviert, um eventuell wie vor zwei Jahren eine Sammelunterkunft einzurichten.

Deshalb nun unsere Bitte an alle Mitglieder und Interessierte, sich bei uns zu melden, entweder per Telefon unter der Rufnummer (07121) 7 36 03 oder per E-Mail an hans-dieter.losch@t-online.de. Vielen Dank im Voraus.

Französischkenntnisse sind nicht nötig, da die Jugendlichen mittlerweile auch Englisch sprechen. Für Übersetzungsfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Unser langjähriger VfL-Abteilungsleiter Roland Pauckner, Französischlehrer im Ruhestand, hilft gerne weiter.

Alle näheren Informationen zum Ablauf folgen. Bereits jetzt vielen Dank für Ihre Mithilfe.

i. A. Hans-Dieter Losch

Jugendleiter der Volleyballabteilung des VfL Pfullingen und Sportverantwortlicher vom CVJM Pfullingen mit allen Jugendtrainerinnen und Jugendtrainern von CVJM und VfL Pfullingen.

Vom Freitag, 4. bis Sonntag, 6. Juli 2025, findet das Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Pfullingen und Passy mit einem großen Bürgerfest in der Pfullinger Innenstadt statt.

Personen aus den unterschiedlichsten Vereinen werden nach Pfullingen kommen, um gelebtes Miteinander in Europa zu feiern. Neben einem offiziellen Festakt sind Aktionen der einzelnen Vereine beim Bürgerfest ebenso geplant wie Aktionen innerhalb der Vereine sowie am Sonntagmorgen in ökumenischer Verbundenheit der Marktplatzgottesdienst.

Auch der CVJM beteiligt sich am Fest. Neben Aktionen rund um das Paul-Gerhardt-Haus am Freitag und Samstag werden auch Gäste aus Passy erwartet, und zwar die Volleyballerinnen und Volleyballer vom Volley-Club Passy. Die Jugendvolleyballmannschaften von CVJM und VfL Pfullingen erwarten, wie vor zwei Jahren, gut 20 Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren. Sie werden am Freitagabend zusammen mit den Pfullinger Volleyballern und ihren Gastfamilien einen Volleyballabend in einer Pfullinger Sporthalle mit einem Buffet erleben. Am Samstag findet dann tagsüber das Beachvolleyballturnier für Freizeitmannschaften im Pfullinger Schönbergbad statt.

Hans-Dieter Losch



Einladung zum Jubiläum - Wir feiern 40 Jahre Städtepartnerschaft zwischen Pfullingen und Passy. Zu diesem Anlass findet **von Freitag, 04. – Sonntag, 06. Juli 2025** in der Pfullinger Innenstadt ein großes Bürgerfest statt. Der CVJM macht mit:

Wir laden euch alle herzlich ein, am Freitagabend und Samstag an der Cocktailbar oder am Samstagmittag bei der Spielstraße auf dem Passy Platz, vorbeizuschauen.

Im Schönbergbad findet zeitgleich ein Beachvolleyballturnier für Freizeitmannschaften aus Pfullingen statt, mit Beteiligung der Volleyballer:innen vom Volley-Club Passy. Bestimmt gut anzuschauen!

Am Sonntag wird ein ökumenischer Marktplatzgottesdienst das Bürgerfest abschließen. Kommt einfach zahlreich! Wir freuen uns auf euch!

Ergebnis der Kleingeld-Sammlung „Spendengläse“ für die Stelle unserer Jugendreferentin

Vielen Dank für euer eifriges Kleingeld-Sammeln! Wir haben doch beachtliche 756,37 € zusammengebracht! Danke! Ihr könnt gerne wieder Gläser vorbeibringen. Wir freuen uns über jeden Cent!

Wir laden euch alle recht herzlich zu unserem **Gottesdienst für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit am 20.07.2025 um 9:30 Uhr** ein. Es lohnt sich doppelt zu kommen, da zu diesem feierlichen Anlass auch die Investitur unseres neuen Pfarrers Christoph Päscher in der Martinskirche stattfindet.

Kommt zahlreich zum Danksagen und zum Aussenden unsere Mitarbeitende

Liebe Vereinsmitglieder,

seit 10 Jahren unterstützt unsere Initiative Förderpenny Vereine wie Euren, die sich mit viel Engagement für junge Menschen einsetzen. In dieser Zeit haben wir bereits etwa 2.400 Vereine begleitet und konnten dabei die wesentliche Bedeutung Eurer Arbeit für Kinder und Jugendliche hautnah miterleben. Eure Bemühungen tragen dazu bei, die Welt für die junge Generation jeden Tag ein Stück besser zu gestalten.

Wir sind dankbar, mit unserem Förderpenny ein Teil Eurer Erfolgsgeschichte zu sein und möchten Euch persönlich unsere Wertschätzung für Eure Arbeit und Euer Engagement ausdrücken. Euer Verein trägt dazu bei, die Welt für Kinder und Jugendliche wundervoller zu machen. **Als Dankeschön für 10 Jahre Förderpenny verdoppeln wir ab heute bis zum 30.06.2025 alle Kundenspenden.**

Wir freuen uns über jede Unterstützung, die die großartige Arbeit, die Ihr und die anderen Förderpenny-Vereine jeden Tag leisten, noch bekannter zu machen.

Euer Förderpenny Team





Treffpunktprogramm von 2025

Juni bis Oktober

- 06.06.2025 Film: Albert Schweitzer
F.Schauwecker
Lebensmotto : Ehrfurcht vor dem Leben.
- Pfingstferien: In den Ferien machen wir immer ein Outdoor Programm. Die Abfahrtszeit
10.06.-20.06. ist in der Regel 18:00 Uhr.
Ausnahmen werden rechtzeitig bekanntgegeben
- 13.06.2025 Spaziergang auf dem Übersberg
H. Weiß
- 20.06. 2025 Spaziergang um den Stausee Glems
A.Renner
- 27.06.2025 Theaterbesuch: Theater Lindenhof in Melchingen
M.Thiel
Thema: Hinter eines Baumes Rinde... v. Heinz Erhardt
Eintritt: 19,00€ pro Person; 20 Karten sind vorbestellt,
Beginn 20:00 Uhr
- 04.07.2025 Der Kämmerer aus Äthiopien; APG 8, 26-40
F. Schauwecker
Bibelabend mit H-M Fetzer
- 11.07.2025 Unser Kalender. Entstehung
M.Thiel, A.Renner, H.Weiß
- 18.07.2025 Die Dichterin Mascha Kaleko
A.Keppler, E.Thiel
- 25.07.2025 Spieleabend
A.Keppler, F. Schauwecker
- Sommer- Outdoorprogramm :
ferien: Abfahrtszeit in der Regel 18:00. Ausnahmen werden rechtzeitig bekanntge-
geben
31.7.-13.9.
- 01.08.2025 Wassererlebnispfad Pfullingen (Pfad entlang der Echaz)
E+M. Thiel
- 08.08.2025 Besuch im Campus Galli; Abfahrt wird noch bekanntgegeben
H. Weiß
- 15.08.2025 Pommologie Reutlingen
A.Renner
- 22.08.2025 Spaziergang zum Uracher Wasserfall
A.Keppler
- 29.08.2025 Grillen am Freizeitheim
E+M Thiel, F. Schauwecker
- 05.09.2025 Besuch des Römerkastells Köngen
F.Schauwecker
- 12.09.2025 Besuch in Ulm mit Stadtführung
A.Keppler, M. Hartmaier
Münster, Brotmuseum, Fischerviertel
- 19.09.2025 20:00 PGH: Vorbereitung für die TP-Reise in den Harz
E. Thiel
- 23.-26.09.25 TP-Reise in den Harz



Beraten und Beschlossen

Der Verantwortlichenrat befasste sich bei seiner **März-Sitzung** mit den letzten Vorbereitungen zur Mitgliederversammlung des CVJM. Kassier Malte Wessels legte den Mitgliedern des Verantwortlichenrats den Haushaltsplan für das Jahr 2024 vor. Außerdem gab er bekannt, dass Andreas Hummel, der bisher für die Buchhaltung des Vereins zuständig war, sein Amt abgibt. Die daraus resultierenden Veränderungen wurden besprochen.

Ein weiteres Thema war die Aktion „**Hoffnungsträger:innen**“ – eine Initiative, mit der die Jugendarbeit in Zeiten von Sparmaßnahmen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg Gehör finden und ihre Bedeutung auch für die Zukunft unterstreichen möchte.

Einen längeren Bericht gab es von den Volleyballgruppen des CVJM und des VfL. Dabei wurden die aktuell hohen Teilnehmerzahlen, die vielen engagierten Jugendtrainer:innen, die zahlreichen Spieltage sowie die zunehmenden finanziellen Herausforderungen durch die beiden Verbände thematisiert – ebenso wie das, was sonst oft im Hintergrund der einzelnen Mannschaften abläuft. Zudem gab es einen Ausblick da-

rauf, wie es mit der Eichenkreuz-Sportarbeit nach dem Jahr 2026 weitergehen könnte.

Bei der **April-Sitzung** wurden zunächst die neu gewählten Mitglieder des Verantwortlichenrats herzlich begrüßt. Im Anschluss wurden Themen für das im Herbst stattfindende VR-Wochenende gesammelt.

Es folgten Berichte zum Partnerschaftsjubiläum Anfang Juli, bei dem sich der CVJM mit einem Beitrag auf dem Marktplatz beteiligt. Auch die CVJM-Themenabende standen auf der Tagesordnung, ebenso wie eine Aktion des Förderkreises zur Jugendreferentenstelle.

Zum Abschluss gab es kurze Berichte aus den verschiedensten Bereichen des CVJM: den Stand der Planungen für die Kinder-Bibel-Tage, die neuen Jugendgottesdienste, die Suche nach Bewirtungsteams, den Arbeitseinsatz im Freizeitheim und die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft sporttreibender Vereine in Pfullingen.

Hans-Dieter Losch



MONATSSPRUCH JULI

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!
PHIL 4,6 (E)

PerPedes-Wanderwochenende



Datum: 10.-12. Oktober 2025

Ort: Landhaus Höchsten/
Deggenhausertal, Selbstversorgerhaus der Zieglerischen



An/Abreise: Privat-PKW in Fahrgemeinschaften

Plätze: 27

Leistungen: Frühstück, Abendessen, Vesperbuffet zur Eigenversorgung während der Wanderungen, Unterbringung in Mehrbettzimmern, geführte Wanderungen. Über Mithilfe bei der Essenszubereitung freuen wir uns.

Preis: 100 € bei der Mindestzahl von 15 TN, bei mehr TN verringert sich der Preis, zzgl. aufgeteilte Fahrkosten

Anmeldeschluss: 30. Juni 2025

Bitte verbindlich anmelden unter kathrin.ungerer@gmx.de
Falls wir die Mindestbelegung von 15 TN nicht erreichen, behalten wir uns vor, das Wochenende abzusagen. Weitere Auskünfte gern bei Fam. Hofmayer, 790815 und Fam. Ungerer, 77462



Text: Ein Wochenende gemeinsam wandernd unterwegs im oberschwäbischen Hinterland rund um den Höchsten erwartet dich!
Am Freitagabend starten wir spätestens um 19.00 Uhr mit einem gemeinsamen Abendessen. Am Samstag wandern wir direkt von unserer Unterkunft los und sind den Tag über unterwegs. Die Abende gestalten wir nach Lust und Laune mit Schwätzen, Spielen (Tischtennisplatte vorhanden). Am Sonntag verabschieden wir uns nach einem gemütlichen Frühstück und dem Aufräumen vom Höchsten und werden auf der Strecke nach Pfullingen unterwegs eine weitere Wanderstrecke unter die Füße nehmen. Zwischen 16 und 17 Uhr wollen wir wieder in Pfullingen sein.
Unser Selbstversorgerhaus liegt idyllisch auf einer großen Lichtung am Waldrand, W-Lan ist nicht vorhanden.

Mitbringen: Spannbetttuch, Schlafsack oder eigene Bettdecke, Kopfkissen, Hausschuhe, Handtücher, Wanderkleidung und Wanderschuhe, Rucksack, Regenschutz, Vesperdose, Wanderstöcke bei Bedarf, evtl. Spiele und Tischtennisschläger/-bälle



Arbeitseinsatz Freizeitheim am 12.04.2025



Im Freizeitheim startet die neue Saison. Deshalb haben wir mit vereinter Kraft das Freizeitheim für dieses Jahr fit gemacht.

oder zwei kühle Getränke. Wir hoffen, im Herbst wieder so zahlreich den Innenbereich auf Vordermann bringen zu können!



Alf Hagmaier



Folgende Aufgaben wurden erledigt:

- Aufräumarbeiten: Grünut und Laub auf dem Gelände entfernt
- Reinigung der Terrassen mit dem Kärcher
- Vorbereitung der Bestuhlung für die Bewirtung
- Reparatur der Außenbeleuchtung am Parkplatz
- Instandsetzung des Einstiegs zur Röhrenrutsche

All diese Arbeiten wurden erledigt, und wir konnten bereits gut in die neue Saison starten.

Vielen Dank an alle Helfer und an Organisator Frederick Wendehost und sein Team! Anschließend gab es für alle Helfer und das Organisationsteam etwas zu essen und ein





Trainingstermine Volleyball von CVJM und VfL

A-Jugend weiblich

(Jahrgänge 2006 und jünger) - (6er-Feld)

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)

Mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr [in der Schönberghalle](#)
Steck

B- Jugend weiblich

(Jahrgänge 2009 und jünger) - (6er-Feld)

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)

Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)
Heidt, Hortig, Schubert, Taigel

A- und B-Jugend männlich

(Jahrgänge 2006 und jünger) - Teilnehmer am Spielbetrieb - (6er-Feld)

Montags, 18.30 - 20.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)

Freitags, 20.30 - 21.30 Uhr [in der Schlossschulsporthalle](#)
Göbel, Kühn, Losch, Rupp

A- und B-Jugend männlich

(Jahrgänge 2006 und jünger) - neue Teilnehmer:innen - (6er-Feld)

Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)

Freitags, 19.00 - 20.00 Uhr [in der Schlossschulsporthalle](#)
Losch, Rupp und weitere Trainer:innen

D-Jugend männlich

(Jahrgänge 2009 und jünger) - neue Teilnehmer:innen - (2, 4er-Feld)

Mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)

Freitags, 18.00 - 19.00 Uhr [in der Schlosshalle](#)
Losch, Stark und weitere Trainer:innen

Freizeitmannschaft „Blockbusters“

Freizeitmannschaft die einfach gerne einmal Volleyball spielen wollen!

Montags, 20.00 - 22.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)
I. Gorzelli

Freizeitmannschaft in Mixed-Runde VfL

Mixed-Mannschaft in der B-Klasse des vlw's

Montags, 20.00 - 22.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)
J. Bauer

Herren I des VfL Pfullingen

Mannschaft spielt in der Bezirksliga

Montags, 20.00 - 22.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)

Mittwochs, 20.00 - 22.00 Uhr [in der Schönberghalle](#)
T. Teiber

Herren II und Damen des VfL Pfullingen

Training für Spieler:innen, die früher aktiv gespielt haben und aktuell nur noch ins Training gehen möchten!

Mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr [in der Schönberghalle](#)
T. Michalke, G. Preusch, J. Hansel, M. Kuderer

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Hans-Dieter Losch, Tel. (07121) / 7 36 03



Termine - Termine - Termine

Juni

- 01.06. Per Pedes**
- 05.06. Verantwortlichenrat**
19.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus
- 07.06. - Pfingstjugendtreffen**
- 09.06.** Aidlingen
- 27.06. - „KonfiCamp“**
- 29.06.** Kirchenbezirk Reutlingen,
ejr,
Dobelmühle bei Aulendorf
- 28.06. - Landesposaunentag**
- 29.06.**

Alle aktuellen Termine
findet ihr auf unserer Website unter
www.cvjm-pfullingen.de

Juli

- 04.07. - Städt. Feierlichkeiten**
- 06.07. – 40 Jahre Passy**
- 06.07. Ökumenischer
Marktplatzgottes-
dienst**
ACK
- 10.07. Verantwortlichenrat**
19.30 Uhr
Paul-Gerhardt-Haus
- 13.07. Per Pedes**
- 20.07. Gottesdienst für Mit-
arbeitende in der
Kinder- und Jugend-
arbeit und Investitur
von Pfarrer Chris-
toph Pascher**



PER

PEDES

TERMINE 2025

IM JANUAR UND AUGUST FINDEN KEINE WANDERUNGEN STATT!

- 02.02.
- 02.03.
- 06.04.
- 04.05.
- 01.06.
- 13.07.
- 07.09.
- 10.-12.10. (WANDERWOCHELENDE)
- 02.11.
- 14.12.

Impressum · impulse

erscheint alle 2 Monate.

Herausgeber:

Evangelisches Jugend- und Familienwerk (CVJM) Pfullingen e.V.

72793 Pfullingen,

Paul-Gerhardt-Haus, Marktplatz 2,

Telefon (07121) 78027, Fax 78023 (Kirchenpflege)

E-Mail: info@cvjm-pfullingen.de

Internet: www.cvjm-pfullingen.de

www.facebook.de/cvjm.pfullingen

– Jugendarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde –

Vorstand - Mitglieder des Vorstands

Alf Hagmaier, Kraußstr. 3, Telefon 0151-22204204

Susanne Rilling, Römerstraße 53, Telefon 790461

Susanne Wörner, Kurze Str. 25, Telefon 972970

Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde:

Benjamin Lindner

Jugendreferentin: Jule Marei Heizmann,

Tel.: 0152 52825430

E-Mail: jule.heizmann@cvjm-pfullingen.de

Mitgliederverwaltung:

Annette Herrmann, Tel. 3453135

E-Mail: mitgliederverwaltung@cvjm-pfullingen.de

Vereinsverwaltung:

Kassier Malte Wessels

Mail: malte.wessels@cvjm-pfullingen.de

Verwaltung und Buchhaltung

Silke Klaus und Andreas Hummel

Mail: silke.klaus@cvjm-pfullingen.de

Mail: andreas.hummel@cvjm-pfullingen.de

Verantwortlichenrat: Katja Baisch, Tobias Baisch, Andreas Göbel, Alf Hagmaier, Johannes Hofmayer, Hermann Katz, Ronja Katz, Benjamin Lindner, Hans-Dieter Losch, Hanna Marder, Larissa Neyses, Susanne Rilling, Patrick Rose, Bjarne Ungerer, Konstantin Vogel, Jule Weiblen, Anna Wendehost, Frederick Wendehost, Malte Wessels, Susanne Wörner, Dr. Gerhard Wolf

Konten des CVJM: siehe Kasten rechts.

Spenden an unser Werk sind steuerlich abzugsfähig. Zuwendungsbestätigung wird am Anfang des folgenden Jahres unaufgefordert zugesandt.

Räume:

Unsere Veranstaltungen finden statt im:

Paul-Gerhardt-Haus (PGH),

Marktplatz 2, Telefon 78025

Gemeindezentrum Thomaskirche,

Jahnstraße 15

CVJM-Freizeitheim Brönnlensteich,

Ernst-Trumpp-Weg 110

www.cvjm-freizeitheim.de

– Hausmeister: Martin Pfahler, Telefon 72525

– Telefon im Freizeitenbereich 704645

– Belegungen: Dieter Renner, Telefon 72507

– Technischer Leiter: Günter Heber, Telefon 799163

Bilder: S.1: J. Heizmann, S.2: R. Katz, S.3: J. Heizmann, S.4: H. Sieber, S.5+6+7: J. Heizmann, S.8+9: B. Wessels, S.10: H.D. Losch, S.11: <https://www.jumelage-passy-pfullingen.com/>, S.15: K. Ungerer, S.16: A. Hagmaier,

Redaktion: Alf Hagmaier, Tel.0151/22204204,

Hans-Dieter Losch, Tel. 07121 73603,

Mail: redaktion@cvjm-pfullingen.de.

Gestaltung: Ferdinand Vogel und Michael Schwarz

Textbeiträge geben die Meinung der Verfasser*innen wieder.

Druck: Manfred Schenk, Ernst-Abbe-Straße 25, 72770 Reutlingen (Betzingen, Mark West).

Die Bezugskosten werden mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten. „impulse“ dient der Unterrichtung der Mitglieder und der interessierten Öffentlichkeit.

Konten des Evangelischen Jugend- und Familienwerks (CVJM) Pfullingen e.V.

Spendenkonto

Kreissparkasse Reutlingen

DE 74 6405 0000 0000 6668 08

BIC SOLADES1REU

Spendenkonto Jugendreferentenstelle

Kreissparkasse Reutlingen

DE 90 6405 0000 0000 6577 90

Spendenkonto Freizeitheim

Kreissparkasse Reutlingen

DE 34 6405 0000 0000 6360 03



wird unterstützt durch:



*erleben was zählt!